Wie gefährlich ist Glyphosat?

Logo:



Wie gefährlich ist Glyphosat?

Testbiotech, Juli 2013

Einleitung

Dieser Text soll eine kurze und verständliche Übersicht über die kontroverse Diskussion um das Spritzmittel Glyphosat (u. a. bekannt als „Roundup") bieten. Glyphosat ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Unkrautvernichtungsmittel (Herbizid). Es gibt viele Stoffe, die als Herbizid eingesetzt werden und wesentlich giftiger sind. Das Besondere an Glyphosat ist jedoch die Dauerbelastung von Verbrauchern, Landwirten und Nutztieren, die in ständigem Kontakt mit diesem Wirkstoff stehen. Glyphosat findet sich bei vielen Menschen in Blut und Urin und ist in ländlichen Gegenden häufig im Boden und auch im Oberflächenwasser zu finden. Seine Risiken für die menschliche Gesundheit scheinen größer zu sein, als noch vor einigen Jahren angenommen wurde.

Testbiotech ist an den Folgen des Einsatzes von Glyphosat besonders interessiert, weil Jahr für Jahr Millionen Tonnen von gentechnisch veränderter Soja als Tierfutter in die EU importiert werden, die mit Glyphosat gespritzt wurden. Zudem könnten auch Anträge für den Anbau dieser gentechnisch veränderten Pflanzen in der EU genehmigt werden. Wie diese Übersicht zeigt, wird Glyphosat aber auch jetzt schon in der konventionellen Landwirtschaft massiv eingesetzt. Dabei geht es nicht nur um die Unkrautbekämpfung, sondern auch um Maßnahmen zur Erleichterung der Ernte und zur Bodenbearbeitung. Der häufige Einsatz von Glyphosat ist – unbemerkt von der Öffentlichkeit – zu einer Selbstverständlichkeit in der Landwirtschaft geworden. Testbiotech fordert eine kritische Überprüfung und Beschränkung des Einsatzes von Glyphosat.

Was ist Glyphosat?

Glyphosat ist ein sogenanntes Totalherbizid, das gegen Unkräuter und Ackerpflanzen gleichermaßen wirksam ist. Das Herbizid wurde 1970 von US-Forschern Monsanto entwickelt. Es unterdrückt einen lebenswichtigen Stoffwechselprozess in den Pflanzen. Der Aufbau von bestimmten Aminosäuren wird gehemmt, die Pflanzen können lebenswichtige Eiweißstoffe (Proteine) nicht mehr bilden und sterben ab.

Das Gift wird vor allem über die Blätter in die Pflanzen aufgenommen und verteilt sich über das gesamte Gewebe bis zu den Wurzeln. Beim Abbau der Toxins entstehen Stoffwechselprodukte (AMPA), die ähnlich giftig sind wie Glyphosat selber. Die Rückstände in den Pflanzen werden oft nur langsam abgebaut.

1

Veröffentlichungsjahr: 2013

File attachments: Anhang | Größe

Basistext_Glyphosat_Testbiotech_.pdf [1] | 1.09 MB

Projekt: EU-Zulassungen [2]

Quellen-URL:https://www.testbiotech.org/content/wie-gef-hrlich-ist-glyphosat

Links
[1] https://www.testbiotech.org/sites/default/files/Basistext_Glyphosat_Testbiotech__0.pdf [2]

Creative Commons:

https://www.testbiotech.org/projekt_zulassungen

Creative Commons: